

Daumer, Georg Friedrich: [ich möchte wohl ein Spiegel sein] (1837)

1 Ich möchte wohl ein Spiegel sein
2 Und im Gemache blinken,
3 Um jene reine Wohlgestalt
4 Ohn' Unterlaß zu trinken,
5 Zu staunen ihr, so oft sie steht,
6 Und Brust und Locke zieret,
7 Und wiederum ganz Aug' zu sein,
8 So oft sie sich entschnüret.

(Textopus: [ich möchte wohl ein Spiegel sein]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47678>)